

21.07.2020 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von  
Dr. Fabian Vogt,  
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

## Das Leben feiern

*Moderator/in: Wie schön: Wir sind gerade mitten in den Ferien. Aber natürlich bleiben wegen Corona dieses Jahr deutlich mehr Leute zuhause als sonst. Da stellt sich die Frage: Wie sorgt man dafür, dass man trotzdem echte Feriengefühle entwickelt?*

*Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Du bleibst dieses Jahr auch zuhause. Was machst du denn, damit dein Zuhause zum Urlaubsort wird?*

Gute Frage. Also, erst mal: Das Wort „Ferien“ ist ja von dem lateinischen Wort für „Feiertage“ abgeleitet: „Feriae“. Das heißt: Eigentlich sind Ferientage die Tage, an denen man das Leben feiern soll.

Ich finde das eine echt inspirierende Perspektive für den Urlaub: In welchen Momenten feiere ich eigentlich das Leben? Und wie kann ich dafür sorgen, dass es gerade jetzt zu möglichst vielen solcher Momente kommt?

*Nenn' doch mal ein paar Beispiele!*

Wir haben zuhause einfach mal eine Liste gemacht: „Momente, in den wir das Leben feiern.“ Und da stehen dann so Sachen drauf wie: „Schick Spanisch

essen gehen“, „Nachts um 3 auf dem Feldberg den Kometen Neowise beobachten“ oder „Alle Herr-der-Ringe-Filme hintereinander gucken“.

Und jetzt versuchen wir, jeden Tag einen solchen Feier-Moment zu erleben. Und das fühlt sich wirklich total nach Urlaub an.

*Weil man aus normalen Tagen besondere Tage macht?*

Genau. Als Pfarrer verstehe ich auch die biblische Ermutigung „Du sollst den Feiertag heiligen“ genau so: Es gibt Tage, da soll man das Leben feiern. Und manchmal kann das auch bedeuten, neu zu fragen: Woran glaube ich eigentlich? Und was trägt mich?